

EUREGIO EGRENSIS

Arbeitsgemeinschaft Sachsen/Thüringen e. V.



Koordinierungs- u. Beratungsstelle
für deutsch-tschechische
Zusammenarbeit

Weststraße 13
08523 Plauen

Medieninformation

3. April 2017

Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr!

EUREGIO EGRENSIS lädt zu deutsch-tschechischen Sprachanimationen in Kitas ein

Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr! So prophezeit es das altbekannte deutsche Sprichwort... Im Tschechischen bringt man diese Metapher sogar noch etwas deutlicher auf den Punkt: „Co se v mládí nenaučíš, ve stáří už nedohoníš!“, was wortwörtlich übersetzt so viel heißt wie: „Was du in deiner Jugend nicht lernst, holst Du im Alter nicht mehr auf!“

Im Rahmen ihrer Sprachoffensive führt die EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Sachsen/Thüringen e. V. (EE) daher seit 2005 jährlich deutsch-tschechische Sprachanimationen in wechselnden Schulen und Kindertagesstätten der Euroregion (*Erzgebirge, Vogtlandkreis, Landkreis Greiz, Saale-Orla-Kreis und Böhmen*) durch.

In diesem Frühjahr bringt die ausgebildete Sprachanimateurin und Muttersprachlerin Pavlína Kellerová hunderten Kitakindern des Grenzraums die Sprache der Nachbarn jenseits der Grenze näher. Konnten in den letzten Märztagen die Kinder böhmischer Kitas (*Kraslice, Nový Kostel*) sowie aus Irfersgrün, Marieney, Bad Brambach und Adorf Nachbarsprachliches schnuppern, darf man sich im April auf Pavlínas Besuch in Bad Elster, Falkenstein und Luby freuen.

Im Gepäck hat Pavlína dieses Mal neben der Begrüßung in der Sprache der Nachbarn erste Begriffe und Wissenswertes zum Osterfest und den dazu gehörigen Bräuchen. Dann kommt Bewegung ins Spiel: Die Kinder hören auf Deutsch und Tschechisch das Märchen vom Pfannkuchen und stellen es spielerisch nach. Begeisterung ist also vorprogrammiert!

Wir bringen Menschen zusammen. Grenzüberschreitend...



Europäische Union. Europäischer
Fonds für regionale Entwicklung.
Evropská unie. Evropský fond pro
regionální rozvoj.



Ahoj sousede. Hallo Nachbar.
Interreg VA / 2014-2020



PR-Management
Sylvia Dauer

☎ 0 37 41 / 1 80 - 87 57
☎ 0 37 41 / 1 28 - 64 62
✉ presse@euregioegrensis.de
➔ www.euregioegrensis.de

Sprachanimation weckt Lust auf mehr in Irfersgrün

So war es beispielsweise auch letzten Mittwoch (29.03.17) in Irfersgrün. Sowohl die Kinder als auch Kitachefin Marion Benesch vom ‚Kinderstübchen‘ des Lengenfelder Ortsteils waren begeistert. Sie wünscht sich eine Fortsetzung und will das Gelernte für ‚ihre‘ Schützlinge gern vertiefen lassen. Möglicherweise ließen sich daraus ja auch weitere Aktionen planen. Die Stadt Lengenfeld pflegt bereits seit 2008 eine Partnerschaft mit dem böhmischen Habartov.

Dass aus ersten Sprachbegegnungen schnell mehr erwächst, ist kein Einzelfall: Oft sind in den vergangenen Jahren dank der EE-Sprachanimationen weitere Projektideen für grenzüberschreitende gemeinschaftliche Aktivitäten von Groß und Klein entstanden, die dann u. a. auch aus dem EE-Kleinprojektfonds mit EU-Mitteln gefördert werden konnten! Noch sind Gelder für deutsch-tschechische Begegnungsvorhaben – auch für Projekte beispielsweise im Gemeinde- oder Vereinsleben - verfügbar! Bitte kontaktieren Sie uns!

Förderung

Die diesjährigen Frühjahrs-Sprachanimationen werden zu 70 % nach der ‚Richtlinie Internationale Zusammenarbeit‘ des Freistaats Sachsen mit einem Betrag von voraussichtlich 1.300 EUR gefördert. Die 30 % Eigenmittel (550 EUR) bringt die EUREGIO EGRENSIS AG Sachsen/Thüringen e.V. auf. Den Schulen bzw. Kindertagesstätten entstehen keine Kosten.

Anlage

Foto aus dem Kinderstübchen Irfersgrün, 29.03.17: Kristin Gerhardt (EUREGIO EGRENSIS)

TERMINVORSCHAU

-  05.04.2017 | Kita Luby
-  05.04.2017 | Kita Mäuseburg Falkenstein
-  12.04.2017 | Kita Luby
-  21.04.2017 | Kita Marieney

Kontakt

EUREGIO EGRENSIS AG Sachsen/Thüringen, Cornelia Schwab, Tel. 03741 128 6461

Gegenstand & Ziele

Die Mädchen und Jungen sollen mit ersten Worten und Wendungen Sprachfähigkeiten erwerben können, die später bei Treffen wie Schulpartnerschaften, Städtepartnerschaften, internationalen Sportwettbewerben usw. Anwendung finden und damit ggf. auch Hemmschwellen leichter überwinden helfen können. Zum Einsatz kommen aktive Methoden, wie Sprach- und Bewegungsspiele oder Teambildungsaktivitäten sowie von Theater- und Erlebnis-Pädagogen eingesetzte Techniken. Darüber hinaus erlernen die Kinder altersgerecht auf geschickte spielerische Art und Weise auch interessante Fakten über die Kultur und Tradition der Nachbarn jenseits der Grenze.

Hintergrund

Zentrale Voraussetzung für grenzüberschreitende Beziehungen zwischen Deutschen und Tschechen ist die Fähigkeit, miteinander zu kommunizieren. Im Gebiet der EUREGIO EGRENSIS ist gegenwärtig lediglich eine Minderheit in der Lage, sich mit dem Nachbarn in dessen Sprache auszutauschen. Dabei fällt die sprachliche Kompetenzverteilung noch immer deutlich zu Ungunsten der deutschen Seite aus. Während Deutsche in der Regel auf Dolmetscher oder Sprachmittler angewiesen sind, versteht es immerhin ein Drittel der Tschechen, sich an Gesprächen in deutscher Sprache zu beteiligen. Im böhmischen Teil der

EUREGIO EGRENSIS ist Deutsch – entgegen dem nationalen Trend – sogar noch immer die an Schulen, Hochschulen und anderen Bildungseinrichtungen am häufigsten gelehrt Fremdsprache.

Auf deutscher Seite registrieren die Volkshochschulen zwar auch ein gestiegenes Interesse für die Sprache des Nachbarlandes. Doch fristet diese im Vergleich zu den Weltsprachen Englisch, Spanisch oder Französisch noch immer ein Nischendasein.

Die EUREGIO EGRENSIS startete in diesem Zusammenhang im November 2005 eine Sprachoffensive. Ziel ist es, die interkulturelle Kompetenz stärker ins öffentliche Bewusstsein zu rücken und zu fördern.